

Inhalt

Caroline Rothauge, Friedrich Kießling und Andreas N. Ludwig

Einleitung — 1

Teil I: Außenpolitische Ereignisse in Erinnerungsprozessen

Christoph Kampmann

Der Westfälische Friede als Fundament von Völkerrecht und Staatenpolitik. Präfigurationen des „Westfälischen Systems“ im 18. Jahrhundert — 21

Tobias Hirschmüller

Vom „Bruderkrieg“ zur „Waffenbrüderschaft“. Der Deutsche Krieg von 1866 in österreichisch-ungarischen Erinnerungskulturen — 37

Sönke Kunkel

Nixon in China: Politische Erzählungen, Außenbeziehungen und Erinnerung im Medienzeitalter — 57

Teil II: Epochenkonstruktionen in Außenbeziehungen

Karsten Ruppert

Die politische Wirkungsmacht von Geschichtsbildern und kulturellen Prägnanzen: der Philhellenismus in Europa — 75

Jonas Klein

Antikenrezeption in der „Weltpolitik“ des Deutschen Kaiserreiches — 97

Till Knobloch

Wahn und Wirklichkeit: Wie die Illusion einer gemeinsamen Erinnerung an die Julikrise 1914 die Entfesselung des Zweiten Weltkriegs beeinflusste — 117

Teil III: Erinnerung als außenpolitisches Argument und Legitimationsressource

Christian Wenzel

Geschichte als Argument in den französisch-spanischen Außenbeziehungen während der französischen Sukzessionskrise (1584 – 1593) — 137

Eric Sangar

Die Fragmentation nationalstaatlicher kollektiver Erinnerung und ihre Auswirkung auf strategische Narrative: Legitimationsschwierigkeiten deutscher Außenpolitik seit dem Ende des Kalten Kriegs — 153

Anuschka Tischer

„Das deutsche Volk und sein Führer sind jetzt im Begriffe, den Dreißigjährigen Krieg zu gewinnen ...“: Nationalsozialistische Geschichtsrezeption zwischen Instrumentalisierung, historischer Forschung und traditionellem Geschichtsbild — 173

Teil IV: Außenbeziehungen und Erinnerung im bi- und transnationalen Kontext

Yvonne Blomann

Verdun 1984 – Diplomatie und Erinnerung in den deutsch-französischen Beziehungen der frühen 1980er Jahre — 193

Kristiane Janeke

Die deutsch-belarussischen Beziehungen im Spiegel des Erinnerungsortes Trostenec — 213

Teil V: Podiumsdiskussion

Diskutantinnen und Diskutanten: Charlotte Bühl-Gramer (CBG), Michael Epkenhans (ME), Dominik Geppert (DG), Jörn Leonhard (JL)

Moderation: Friedrich Kießling (FK)

1914/19 – 2014/19: Erkenntnisse aus fünf Jahren Gedenken an den Ersten Weltkrieg — 231

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren sowie der Diskutantinnen und Diskutanten — 251